

FC Ueberau e.V.



FC Ueberau - SG Ueberau 2:1 (0:0)

Mit dem Erfolg im Derby gegen die SG Ueberau hat der FC den Anschluss ans untere Mittelfeld hergestellt. Dies war umso wichtiger, als jetzt mit dem TSV Richen und Vik. Kl.-Zimmern zwei schwere Gegner warten.

Mehr als 200 Zuschauer sahen am Kerbsamstag den Ueberauer Vergleich, der nur langsam in Schwung kam. Bei beiden Mannschaften stand die Absicherung des eigenen Defensivbereiches, der von Adil Sevim auf Seiten des FC bestens organisiert wurde, im Vordergrund, so dass Torraumszenen Mangelware blieben. Das erste Highlight setzte dann der FC in der 19. Minute, als Kutluca aus 18 Metern den Innenpfosten traf und der Ball den Weg nicht ins Netz sondern wieder ins Feld fand. Kurz vor der Pause zielte Butopuz am langen Pfosten vorbei und so ging es mit einem torlosen Remis in die Kabinen.

Lebhafter wurde es dann nach dem Seitenwechsel. Die SG Ueberau kam mit mehr Engagement wieder aufs Feld und bestimmte nun die Begegnung. In der 52. Minute rettete der Außenpfosten für den FC. Nach den beiden Auswechslungen bei der 1a gelang durch einen Konter in der 62. Minute das 1:0 für den FC. Can Ugur hatte passgenau geflankt und der heranstürmende Philipp Nieder schoss den Ball aus 7 Metern zur Führung in den Winkel.

Sicherheit gab dies nicht, denn die Gäste blieben am Drücker und der Ausgleich deutete sich an und fiel dann auch in der 77. Minute, als Boughardian keine Mühe hatte das Leder aus kurzer Distanz über die Linie zu befördern.

Die Begegnung stand nun auf Messers Schneide und der FC hatte das glücklichere Ende für sich. In der 82. Minute setzte sich Veli Can gekonnt am Fünfeck durch, scheiterte an der Abwehr, bekam den Ball aber nochmals und tanzte jetzt die Defensive der Gäste aus und schob aus drei Metern zum umjubelten Siegtreffer ein. Kurz vor dem Schlusspfeiff hatte die 1a dann durch Cakirer noch eine Riesenmöglichkeit, doch er schoss den Ball allein vor dem Torwart aus 8 Metern über die Latte.

Dem Team gebührt ein Gesamtlob, da man aufopferungsvoll kämpfte und die taktische Marschroute einhielt

Die Aufstellung:

Hakan Bektas - Adil Sevim, Stiva Becht, Danny Hoferichter (60. Minute: Tayfur Ayyidiz), Can Ugur (75. Minute: Jan Arnold) - Veli Can, Philipp Nieder, Murat Kutluca, Erhan Butopuz (54. Minute: Dustin Schulze) - Mehmet Aydemir, Orhan Cakirer

1a 2011/2012 - 03.09.2011 - F C
